



Amtliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Satzung über Sondernutzungen mit Fahrzeugen in der Fußgängerzone vom 20. März 1995

Aufgrund § 16 Absatz 7 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992 (GBl. 1992, 329, ber. S. 683), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 107), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100) und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 17. März 2005 (GBl. 2005, 206), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100), hat der Gemeinderat der Stadt Tuttlingen am 25. September 2017 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Satzungsänderungen

Die Satzung der Stadt Tuttlingen über die Sondernutzungen mit Fahrzeugen in der Fußgängerzone vom 20. März 1995 wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 2 Buchstabe a) wird wie folgt neu gefasst:
„a) **Der Marktplatz** und die von ihm ausgehenden Straßen (**Königstraße** bis zur Unteren Hauptstraße, **Bahnhofstraße** bis zur **Wilhelmstraße**, **Rathausstraße** bis zur Waaghausstraße, **Obere Hauptstraße** bis zur Stadtkirchstraße)“
2. In § 1 Absatz 2 wird neu eingefügt:
„e) **Ambrosius-Blarer-Straße**
f) **Schulstraße** zwischen **Bahnhofstraße** und **Stadtbibliothek** (bis zur nördlichen Umfahrung der Stadtbibliothek)
g) **Donaustraße** zwischen **Bahnhofstraße** und **Fruchtkasten**
h) **Rathausstraße** am Hotel Stadt Tuttlingen sowie Abschnitt zwischen **Waaghausstraße** und **Donaustraße**
i) **Obere Hauptstraße** zwischen **Stadtkirchstraße** und **Oberamteistraße**“
3. § 2 Absatz 1 Buchstabe a) wird wie folgt neu gefasst:
„a) Ein- und Ausfahrt zur Durchführung von Lieferungen und Leistungen – auch durch und für die Anwohner – in der Zeit von 5.00 bis 10.30 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr“
4. § 2 Absatz 1 Buchstabe c) entfällt
5. § 2 Absatz 1 Buchstabe f) wird wie folgt neu gefasst:
„f) § 35 Absatz 7a der Straßenverkehrsordnung bleibt unberührt.“
6. In § 3 wird neu eingefügt:
„3) Für Fahrten in der Fußgängerzone außerhalb der Lieferzeiten (§ 2 Abs. 1 Buchst. a)) können Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) erteilt werden.
Die Gebühren werden auf der Grundlage der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) entsprechend der Beschlussfassung des Gemeinderats erhoben.“

Artikel 2 Inkrafttreten

§ 1 Ziffer 1 Buchstaben h) – i) treten am 01. Januar 2018 in Kraft. Im Übrigen tritt diese Satzung am 01. Oktober 2017 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Tuttlingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Tuttlingen, 25.09.2017

Michael Beck
Oberbürgermeister